Alla cacza
Bologna Q 16, f. 143v-144r

Al - la ca - cza Al - la ca - cza te te te te te te te te te te te te te te so - na so - na

so - na so - na so - na for - te chia - ma chia - ma chia - ma chia - ma chia - ma li ca -

ni daij in - tor - no te te te te ior - da - no te te ior - da - no ve - ni ad - es - so
te te te fal- co- no te te fal- co- no

ve - ni ad - es -   so

Weder Fallows in seinem "Catalogue of Polyphonic Songs 1415-1480" noch Pease in seinem
zweiten Artikel zu diesem Stück (Musica Disciplina 22, 1968, S. 231-4) haben die Struktur
dieser seltenen Caccia ganz erfasst. Sie ignorieren das Wiederholungszeichen als irrtümlich.
Dabei zeigt die Textplatzierung und die Struktur sehr deutlich, dass die letzte Zeile der Quelle
zu wiederholen ist, wobei sich nur ein Textanteil ändert, "te te falcono" anstatt "te te iordano".
Der Sinn des letzteren Wortes scheint mir unklar.
Im Contratenor altus fehlen in T. 10,1-2 zwei M-b. In T. 18,4 ist Sb-d' zu M-d' zu kürzen.